
Subject: Entzündungen drei Jahre nach OP
Posted by [aten](#) on Wed, 15 Feb 2017 19:42:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Jungs,

ich war vor drei Jahren bei der HCL und habe mir dort 3300 Grafts im vorderen Kopfbereich (Geheimratsecken, Stirn) per FUE-Methode transplantieren lassen - ein halbes Jahr nach OP war ich mit dem Status bereits sehr zufrieden, dann nach ca. 1 Jahr war es so wie ich es mir vorgestellt und gewünscht habe - während dieser Zeit hatte ich immer wieder leichte Krusten an vereinzelt Stellen im Einsatzbereich, welche aber nicht weiter schlimm waren (subjektives Empfinden) - insgesamt muss ich sagen, hat meine Kopfhaut im Einsatzbereich immer gejuckt vor allem im Winter. Dies habe ich vor allem beim Haarewaschen gemerkt. Seit ca. einem Jahr habe ich in regelmäßigen Abständen starke Entzündungen im Einsatzbereich, ich habe Herrn Dr. Özgür per Whatsapp meinen Sachverhalt geschildert, leider keine Antwort erhalten. Im November 2016 (also 3 Jahre post-OP) hatte ich eine Grippe und vermutlich durch mein angegriffenes Immunsystem bildeten sich heftige Entzündungen an meinem Vorderkopf. Dies ging soweit, dass ich beim Haarewaschen rotes Wasser beim Abwaschen des Shampoos bemerkte, von den starken Schmerzen abgesehen. Es entstehen überall kleine, verkrustete Krater um mehrere oder einzelne Haarwurzeln. Ich ging zum Hautarzt und bekam die erschütternde Diagnose, dass meine Haarwurzeln wg. Vernarbung absterben können und wir die Entzündung in den Griff bekommen müssen. Nach zwei Wochen Antibiotikaeinnahme (Hämmer!) waren die Grippe und die Entzündungen verschwunden. Nun, zwei Monate später, hat es mich wieder mit einer Erkältung erwischt, und wieder habe ich blutig entzündete Stellen im Einsatzbereich - hat jemand hier ähnliche Erfahrungen? Ich weiss mir nicht mehr zu helfen, mein gesamter Kopf tut weh und es ist auch schon deutlich lichter geworden.... Um eure Einschätzung wäre ich sehr dankbar. Liegt es nur an dem geschwächten Immunsystem? Ich bin auch die letzten drei Jahre schon das Ein oder Andere Mal krank gewesen, aber niemals mit solchen Nebenerscheinungen auf die Kopfhaut. Um Ratschläge bin ich euch sehr dankbar. Gruß, aten
